

Der Countdown läuft



GRAZIELLA MIMIC

Nur noch ein paar Tage sind es bis zur drupa, dem Mega-Ereignis der Druck- und Medienindustrie. Laut allen Prognosen soll die diesjährige Veranstaltung alle bisherigen Rekorde sprengen und mehr Besucher denn je anlocken, wenn die ebenfalls zahlreichen Aussteller aus aller Welt ihr komplettes Angebot in Düsseldorf aufzeigen werden.

Die verstärkte Präsenz der Anbieter von digitalen Lösungen auf der Messe spiegelt dabei die Entwicklung der Branche wider. So lesen Sie ab Seite 84, warum moderne Druckdienstleister am Thema Digitaldruck bald nicht mehr vorbeikommen.

Doch auch in anderen Bereichen läuft bereits der Countdown. So sind Umweltprobleme mittlerweile zu einer tickenden Zeit-

bombe geworden. Und plötzlich scheint Umweltschutz auf der Prioritätenliste aller Marktteilnehmer auf Nummer eins zu rangieren, quer durch alle Branchen. Wobei es sich nicht immer sofort klären lässt, ob die Beteuerungen der gesamten Industrie ehrliche Aussagen sind oder nur Lippenbekenntnisse. Ab Seite 44 erfahren Sie, was mancher Hersteller so alles unternimmt, um auf sein grünes Gewissen zu hören.

Ihre Tage zählen können schließlich auch einige Postkonkurrenten. Denn aufgrund der von einigen Privatanbietern „Pseudoveranstaltung“ genannten Liberalisierung des Postmarktes wird der Marktauftritt mancher Wettbewerber erheblich erschwert. Der eine oder andere private Briefdienst sollte da auf der Strecke bleiben. Wie andere auf dem Gebiet der Postbearbeitung tätige Unternehmen dagegen die neuen Parameter für ihren Erfolg nutzen, erklärt Daniel Müller ab Seite 68.

Indessen haben mobile Projektoren immerzu Konjunktur. Diesen nützlichen Geräten widmet sich Frank Becker ab Seite 22 und erläutert, welche Kriterien beim Kauf eines Beamers unter zwei Kilogramm zu berücksichtigen sind.

Eine spannende Lektüre wünscht

Graziella Mimic

Graziella Mimic

DANIEL MÜLLER:
„Von einem großartigen Systemwechsel kann bei der Liberalisierung des Postmarktes keine Rede sein: Der gelbe Carrier mit seinem neuen Boss Frank Appel ist und bleibt aller Voraussicht nach der marktbeherrschende Anbieter von Postdienstleistungen. Doch auch wenn die Insolvenz der PIN-Group den Bonnern einige ihrer alten Kunden zurückgebracht hat, dürfte der Wettbewerb um Postdienstleistungen ein Stück weit wieder zunehmen.“

